

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Human Präparatoren und Human Präparatorinnen assistieren bei der Untersuchung von Leichen. Sie entnehmen, präparieren und konservieren Knochenanteile, Gewebe und Organe.

Danach richten sie die Verstorbenen zur Aufbahrung her.

Human Präparatoren arbeiten an einem Institut der Anatomie, Pathologie oder Rechtsmedizin. Dort wirken sie bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Autopsien mit. Dazu gehören die Entnahme und Konservierung von Organen.

Nachdem Human Präparatorinnen eine Leiche entgegengenommen und vorbereitet haben, öffnen sie diese und assistieren der Fachärztin beim Sezieren. Sie stellen Präparate und Anschauungsmaterial für Unterrichtszwecke oder Sammlungen her. Für anatomische Präparate, die das normale Aussehen, den Aufbau und die Grösse eines Körperteils darstellen sollen, entnehmen sie beispielsweise einen einzelnen Muskel, befreien ihn von Fett und Haut und konservieren ihn in einer Lösung. Für pathologische Präparate richten sie krankhaft veränderte Körperteile her. In der Pathologie ist es auch ihr Ziel, die Todesursache festzustellen und im Krankheitsfall den Erfolg der Behandlung zu dokumentieren.

Human Präparatoren, die in der Rechtsmedizin arbeiten, assistieren bei Obduktionen von Leichen, bei denen eine Fremdeinwirkung oder sogar ein Tötungsdelikt vermutet wird. Um die genaue Todesursache, den Sterbevorgang und etwaige Fremdeinwirkung zu rekonstruieren, gehen sie äusserst behutsam vor und protokollieren einzelne Arbeitsschritte schriftlich sowie fotografisch.

Nach der Obduktion richten Human Präparatorinnen die Verstorbenen für die Aufbahrung und die Übergabe an die Angehörigen her. Bei Bedarf balsamieren sie Verstorbene ein, die ins Ausland überführt werden. Ausserdem regeln sie mit Angehörigen, Kliniken, Bestattungsinstituten und Behörden offene Formalitäten.

Human Präparatoren entsorgen Gewebe und Chemikalien fachgerecht und halten sich strikt an die Hygiene- und Datenschutzbestimmungen. Zudem warten sie die Apparate, Instrumente und optischen Geräte, schleifen Messer und reinigen Lupen sowie Mikroskope.

Human Präparatorinnen leiten ein medizinisch-technisches Team. Sie erstellen Dienst- und Einsatzpläne für die Teammitglieder, fördern und fordern sie. Sie führen neue Mitarbeitende in die Aufgabengebiete ein, bilden angehende Human Präparatorinnen aus und betreuen Studierende während ihrer Praktika.

Berufsfeld 21 Gesundheit



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 4.7.2011

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel autodidaktisch erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Verband Schweiz. Human Präparatoren VSHP.

Bildungsangebote

Die praktische und theoretische Ausbildung erfolgt am Institut, an dem der/die Human Präparator/in angestellt ist.

Dauer

3 Jahre, bei einer Anstellung von 100%

Geprüfte Fächer

Autopsie und Präparation (z. B. Entgegennahme einer Leiche, Einzelorgankonservierung), Berufskennnisse (z. B. Instrumentenwartung), chemische Kennnisse (z. B. Lösungen für Präparationszwecke), kaufmännische Belange/ Computerkennnisse (z. B. Leichenbuchführung, Statistiken), Gesetzeskunde/Unfallverhütung (z. B. Gesundheitsgesetz, Schweigepflicht), allgemeine Fachkennnisse (z. B. Anatomie, Physiologie, Einsargung) Je nach Fachgebiet des Arbeitsortes der zu prüfenden Person kann der Prüfungsstoff variieren.

Abschluss

"Human Präparator/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung oder gleichwertiger Ausweis und mind. 3 Jahre Praxis als Human Präparator/in in der Schweiz, bei einem Arbeitspensum von 100% oder mind. 6 Jahre Berufspraxis bei einem Pensum von 100% als Human Präparator/in in der Schweiz
- Nachweis über mind. 150 durchgeführte Autopsien oder 150 Kursleichen in der Anatomie
- mind. 2 Wochen Praktikum in einem Fremdbetrieb inkl. Zusammenarbeit mit einem/r Präparator/in mit eidg. Fachausweis

Anforderungen

- exakte Arbeitsweise
- geschickte Hände
- psychische und physische Belastbarkeit
- Verschwiegenheit

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Verbands Schweizerischer Human Präparatoren VSHP, vom Verband Deutscher Präparatoren VDP und anderer ausländischer Verbände sowie von Instituten im In- und Ausland

Weiterbildungen in den drei Fachgebieten Anatomie, Pathologie und Rechtsmedizin erfolgen weitgehend im Selbststudium.

Berufsverhältnisse

An Schweizer Instituten arbeiten ca. 60 Human Präparatoren und Human Präparatorinnen. Der Bedarf ist tendenziell abnehmend. Es gibt nur wenige Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen. Je nach Arbeitsort können die Arbeitszeiten unregelmässig sein bzw. Wochenend- und Feiertagsdienste bedingen. Ausgebildete Fachleute übernehmen auch Führungsaufgaben und bilden Mitarbeitende aus.

Weitere Informationen

Verband Schweiz. Human
Präparatoren VSHP
Institut für Rechtsmedizin der
Universität Zürich
Winterthurerstr. 190/52
Universitätscampus Irchel
8057 Zürich
Telefon: +41 44 635 56 11
www.vshp.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD